

## INHALT

Einleitung . . . . .	1
Zeittafel . . . . .	5

### DAS LEBEN HERMANN UNGARS

1. Der frühe Tod . . . . .	9
2. Die Heimat . . . . .	11
3. Die Familie . . . . .	12
4. Der Schüler . . . . .	16
5. Der Student . . . . .	18
6. Der Soldat . . . . .	24
7. Das Berufsleben . . . . .	26
8. Der Zionismus . . . . .	28
9. Dichter und Diplomat . . . . .	29
10. Die Freunde . . . . .	33
11. Das Bild Hermann Ungars . . . . .	34
12. Die Ehe . . . . .	35
13. Die Reise nach Rom . . . . .	36
14. Frühe Veröffentlichungen . . . . .	39
15. Anerkannter Schriftsteller . . . . .	41
16. Vom Tod überrascht . . . . .	46

## INTERPRETATION

### A. ERZÄHLENDES SCHRIFTTUM

#### Knaben und Mörder

#### Ein Mann und eine Magd

1. Die Form	
a) Formbestimmung: Erzählung . . . . .	49
b) Erzählhaltung und Gehalt der Erzählung . . . . .	49
2. Der Inhalt . . . . .	50
3. Die Charaktere und der Problemgehalt . . . . .	53
4. Der Grundgedanke . . . . .	55

#### Geschichte eines Mordes

1. Form und Erzählsituation . . . . .	57
2. Der Inhalt . . . . .	59

3. Charaktere und Fragen des Gehalts . . . . .	60
4. Die Grundidee . . . . .	62
Thomas Mann zu »Knaben und Mörder« . . . . .	63

### Die Verstümmelten

1. Die Form	
a) Der Titel . . . . .	66
b) Die Erzählhaltung . . . . .	66
c) Der äußere Aufbau . . . . .	67
d) Formbestimmung: Figuren- oder Kriminalroman . . . . .	68
e) Der Roman im Zeugnis der Zeitgenossen . . . . .	70
f) Die Nähe zu Ernst Weiß . . . . .	75
g) Vergleich mit der Welt Kafkas . . . . .	76
h) »Der Bankbeamte« . . . . .	79
2. Der Inhalt . . . . .	80
3. Das »Fragment« . . . . .	85
4. Der Gehalt . . . . .	87
a) Das psychologische Interesse . . . . .	87
b) Die soziale Problemwelt . . . . .	91
c) Die religiöse Problemwelt . . . . .	96
»Fragment« . . . . .	102

### Die Klasse

1. Die Form	
a) Die Erzählhaltung . . . . .	104
b) Der äußere Aufbau . . . . .	105
c) Die Handlungslinien . . . . .	105
d) Versuch einer Formbestimmung . . . . .	106
e) Die sprachliche Form . . . . .	107
f) Literarische Vorbilder . . . . .	109
2. Der Inhalt . . . . .	113
3. Der Gehalt . . . . .	122
a) Lehrer und Schüler . . . . .	122
b) Die soziale Frage . . . . .	125
c) Das Sexualproblem . . . . .	127
d) Die religiöse Welt in der »Klasse« . . . . .	130
4. Die Gestalt Modlizkis . . . . .	134
5. Der Roman im Zeugnis der Zeitgenossen . . . . .	138

### Colberts Reise

1. Die Erzählhaltung und die novellistisch-andekdotenhafte Form . . . . .	142
2. Der Inhalt . . . . .	144
3. Die Charaktere und der Problemgehalt . . . . .	145
Thomas Mann: Vorwort zu »Colberts Reise« . . . . .	147

## Der Weinreisende

1. Die Form	
a) Die Erzählhaltung	149
b) Die Novellenform	150
2. Der Inhalt	151
3. Die Charaktere und die Grundidee	152
4. Spuren von Fatalismus	154
Die Bewandtnis	154
Tulpe	155
Alexander	156
Mellon, der »Schauspieler«	157
Bobek heiratet	158
Der heimliche Krieg	159
Die Brüder	162

## B. BÜHNENWERKE

### Der rote General

1. Die Form	
a) Aufführung und Text	165
b) Die Absichten des Autors	166
c) Die Sprache	168
d) Das Drama: Schauspiel, nicht Tragödie	169
2. Der Inhalt	
a) Der Gang der Handlung	172
b) Zeit und Ort im Drama	176
3. Der Gehalt	
a) Die Tragik im »Roten General«	178
b) Das Judenproblem	182
c) Das Revolutionsdrama	184
c) Zur Charakteristik der Gestalten	187
4. Im Feuer der Kritik	188
Die Gartenlaube	191
1. Der Inhalt	195
2. Der Gehalt	199
3. Sprache und literarische Einflüsse	204

### Krieg. Drama aus der Zeit Napoleons

1. Der Prolog	207
2. Der Inhalt	210

3. Der Ideengehalt . . . . .	211
4. Kritik . . . . .	215

### C. ESSAYS UND FEUILLETONS

Vorbemerkung . . . . .	219
------------------------	-----

#### Die Ermordung des Hauptmanns Hanika

Tragödie einer Ehe . . . . .	220
------------------------------	-----

1. Der Handlungsverlauf . . . . .	221
2. Die ethische Frage: Die Ehe . . . . .	223
3. Die soziale Frage . . . . .	224
4. Die psychologische Frage . . . . .	227
Kleine Lügen. Dialog zwischen Eheleuten . . . . .	229

#### Die kleinen Feuilletons

Brief an eine Frau . . . . .	232
Heilanstalt . . . . .	233
Schreien Pferde wirklich? . . . . .	234
Wallenstein von mir . . . . .	234
Was die Manuskripte des Dichters verraten . . . . .	235

### D. DAS WELTBILD HERMANN UNGARS

1. Das Menschenbild . . . . .	239
2. Das Bild der Frau . . . . .	245
3. Das Gottesbild . . . . .	250
A b s c h l u ß . . . . .	256

### E. BIBLIOGRAPHIE

1. Abkürzungen . . . . .	261
2. Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	261
3. Chronologisches Schriftenverzeichnis . . . . .	262
4. Alphabetisches Schriftenverzeichnis . . . . .	264
5. Literatur über Hermann Ungar . . . . .	267
P e r s o n e n r e g i s t e r . . . . .	273